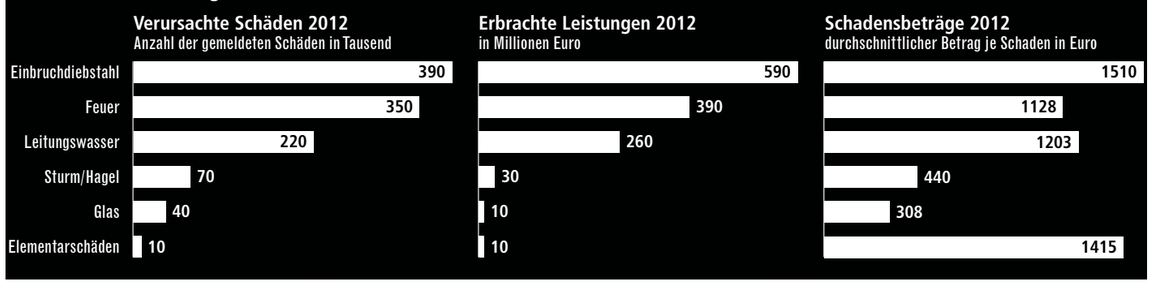
Hausratversicherung

WER ZAHLT, WENN'S BRENNT?

Teure Diebstähle

Ein Einbruchdiebstahl ist die häufigste Ursache für Leistungen der Hausratversicherung. Er brachte im Durchschnitt mit 1500 Euro 2012 auch die höchsten Schäden mit sich. Betrachtet man nur die Einbrüche in Wohnungen, lag die durchschnittliche Schadenssumme im Jahr 2013 sogar bei 3300 Euro.



Quelle: GDV

Foto: 123RF

Eine Hausratversicherung sollte ein Standardschutz sein. Wann sie einspringt und welche Anbieter Tarife mit Top-Leistungen zu günstigen Prämien bieten

Letztes Vorrundenspiel der deutschen Mannschaft bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien. Schnell noch in der Küche ein Bier aus dem Kühlschrank holen und die Pizza aus dem Ofen – und dann das: Ein Knall aus dem Wohnzimmer, Flammen flackern aus dem TV-Gerät, Rauchschwaden ziehen durch die Wohnung. Zwar ist der Feuerlöscher schnell zur Hand, die Bilanz des Brandes jedoch ernüchternd. Der Fernseher ist hin, das Regal darüber und der TV-Schrank darunter auch, ebenso der Teppich, der Löschschaum abbekommen hat. Und der Fußballabend ist natürlich sowieso ruiniert.

Mehr als 100 Tarife durchleuchtet. Während das WM-Spiel unwiederbringlich passé ist, gibt es für den Sachschaden Ersatz. Die Hausratversicherung übernimmt die Kosten für die Reparatur beschädigten Inventars beziehungsweise für die Neubeschaffung zerstörter oder gestohlener Gegenstände oder zahlt eine Wertminderung, wenn die Einrichtung beschädigt, aber noch nutzbar ist. Eine solche Police sollte in keinem Haushalt fehlen, die Kosten sind überschaubar. Bei welchen Versicherungen Kunden ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis bekommen, haben FOCUS-MONEY und die Rating-Agentur Franke und Bornberg ermittelt. Dafür wurden die Versicherungsbedingungen und Prämien von mehr als 100 Tarifen durchleuchtet (s. Methode und Tabelle S. 70).

Die Hausratversicherung schützt grundsätzlich den Wert von beweglichen Teilen daheim wie Möbel, Haushaltsgeräte, Kleidung, Schmuck, Bargeld oder Fahrräder. Auch Kleintiere wie Vögel oder Hamster sind versichert. Zudem kommt sie – je nach Vertrag – für Kosten auf, die im Zusammenhang mit einem Schaden entstehen. Das können zum Beispiel Ausgaben sein für die Zwischenlagerung von Hausrat oder eine Hotelübernachtung, wenn die Wohnung vorübergehend nicht bewohnbar ist, für den Schlüsseldienst, wenn das Türschloss infolge eines Einbruchs zerstört ist, oder für eine vorzeitige Rückreise aus dem Urlaub, wenn ein Schadensfall die persönliche Anwesenheit der Betroffenen erfordert.

Geleistet wird von der Versicherung standardmäßig bei Schäden durch Feuer, Blitz, Explosion, Einbruchdiebstahl, Leitungswasseraustritt, Sturm (ab Windstärke acht) und Hagel. Wird der Schutz erweitert, greift die Versicherung auch bei Schäden durch Überspannung infolge eines Blitzeinschlags außerhalb des Versicherungsorts und Naturgewalten wie Überschwemmung, Erdrutsch, Erdbeben oder Schneedruck. Es fließt jedoch, wie vielfach fälschlich angenommen, kein Geld, wenn ein Haus- oder Wohnungsbewohner selbst einen Schaden anrichtet. Fällt etwa der Laptop aus der Hand und zerschellt auf den Fliesen, kann das nur unter Pech verbucht werden. Ein solcher Fall im wahrsten Wortsinn ist allenfalls durch eine separate PC-Versicherung gedeckt oder, sofern ein Besucher daheim den Computer beschädigt, durch dessen Haftpflichtversicherung. Abgesichert sein können indes Schäden, die infolge grob fahrlässigen Handelns entstehen. Wird zum Beispiel ein Fenster offen gelassen, durch das dann Regen eintritt oder ein Einbrecher ins Haus gelangt, oder wird eine Kerze unbeaufsichtigt zurückgelassen, die dann einen Brand verursacht, zahlt die Versicherung für die Folgen komplett oder zumindest bis zu einer festgelegten Höhe, wenn im Vertrag explizit entsprechende Klauseln enthalten sind. Achtung: Sogenannte Gefahrerhöhungen, die bewusst herbeigeführt werden, müssen gegenüber der Versicherung angezeigt werden, um den Schutz nicht zu riskieren. Das kann zum Beispiel eine lange Urlaubsreise sein, während der Haus oder Wohnung mehrere Monate nicht bewohnt sind, der Abbau einer Alarmanlage, die zuvor installiert war, oder die Einrüstung des Gebäudes für Renovierungsarbeiten, die Einbrechern den Einstieg erleichtern könnte.

Mobiler Schutz. Der Versicherungsschutz gilt übrigens nicht nur für den Hausrat in der Wohnung oder in Kellern, Garagen, Treppenhäusern, Speichern und Schuppen auf dem Grundstück. Auch auf Reisen etwa ist mitgeführtes Eigentum im Rahmen der sogenannten Außenversicherung je nach Vertrag mit eingeschlossen. Die Dauer der Versicherung ist hier jedoch begrenzt. Ohne zeitliches Limit ist indes das Hab und Gut von Haushaltsmitgliedern geschützt, die sich zur Ausbildung außerhalb der versicherten Wohnräume befinden, solange sie keinen eigenen Haushalt gründen.

Bei der Versicherungssumme sollte, wenn möglich, ein Unterversicherungsverzicht vereinbart werden. Die Assekuranz ersetzt dann alle Schäden in vollem Umfang bis zur vertraglich fixierten Versicherungssumme, die sich aus einem pauschalen Betrag von 650 bis 750 Euro multipliziert mit der Quadratmeterzahl der Wohnung errechnet. Der Wert des Hausrats kann natürlich auch individuell ermittelt werden. Der Wiederbeschaffungswert aller Möbel, Kleidungsstücke und Ausstattungsgegestände ist jedoch meist nur schwer genau festzustellen. Wer ihn zu niedrig berechnet, bleibt im Ernstfall auf Kosten sitzen, da die Versicherung Schäden dann nur anteilig erstattet. Sind besonders wertvolle Güter vorhanden, kann die pauschal errechnete Versicherungssume im Zweifel allerdings auch zu niedrig sein. Wer teuren Schmuck oder Antiquitäten zu Hause hat, kommt also nicht umhin, genau nachzurechnen, was sein Besitz wert ist, um eine Unterversicherung zu vermeiden.

Unabhängig vom Wert des Hausstands gilt der Tipp, die Existenz zumindest der wertvollsten Besitztümer per Foto oder Kaufbeleg zu dokumentieren, damit die Versicherung im Ernstfall den Schaden auch angemessen ersetzen kann. Bilder und Quittungen sollten dabei außerhalb der Wohnung gelagert werden (z. B. als Scan auf einer virtuellen Festplatte wie Dropbox) – damit sie bei Feuer oder Überschwemmung nicht selbst abhanden kommen. ■ ▷

AXEL HARTMANN

METHODE

So wurde bewertet

105 Tarife von 47 Gesellschaften prüften die Rating-Agentur Franke und Bornberg (FB) und FOCUS-MONEY im Rahmen des Hausratversicherungs-Tests. Grundlage der Bewertung waren dabei die gedruckten Versicherungsbedingungen sowie gegebenenfalls verbindliche Verbraucherinformationen, Antragsformulare und Versicherungsscheine sowie die aktuellen Preistableaus.

Bewertung Leistung

Für das Leistungs-Rating ermittelte FB für mehr als 60 Einzelkriterien des Hausratschutzes, in welcher Ausprägung diese am Markt angeboten werden. Die jeweils aus Kundensicht beste Leistung (der Höhe bzw. den Bedingungen nach) bzw. die Leistung, die einen maximal denkbaren Schaden ausgleicht, wurde mit 100 Punkten bewertet, die schlechteste mit null Punkten. Die übrigen wurden dazwischen eingestuft. Entsprechend ihrer Wichtigkeit aus Kundensicht bzw. wie kostspielig ein bestimmter Schadensfall sein kann, flossen die Punkte für die Kriterien mit unterschiedlichem Gewicht in die Wertung ein.

Gemäß der erreichten Gesamtpunktzahl wurden die Tarife anschließend Rating-Klassen bzw. Noten zugeordnet: FFF (1,0) = hervorragend, FF+ (1,5) = sehr gut, FF (2,0) = gut, FF– (2,5) = befriedigend, F+ (3,0) = noch befriedigend, F (4,0) = ausreichend, F– (5,0) = schwach, F––(6,0) = sehr schwach.

Getestet wurden ausschließlich Angebote, die in die Kategorie Top-Schutz fallen. Voraussetzung dafür war, dass …

… Versicherungsschutz in der Außenversicherung (außerhalb der Wohnung) für eine Dauer von mindestens drei Monaten gegeben ist;

… Bewachungskosten für mindestens 48 Stunden übernommen werden;

… Fahrraddiebstahl auch in der Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr versichert ist, wenn das Fahrrad sich zur Zeit des Diebstahls in Gebrauch oder in einem gemeinschaftlichen Fahrradabstellraum befindet;

… Wertsachen mit mindestens 20 Prozent der Versicherungssumme versichert sind;

… Aquarien mitversichert sind;

…Überspannungsschäden mitversichert sind.

Wurde einer der Mindeststandards nicht erfüllt, kam es zu einer Rückstufung um eine Rating-Klasse. Um die höchste Rating-Note FFF zu erreichen, mussten zudem folgende Mindestbedingungen erfüllt sein:

- Die Versicherungssumme kann bei laufenden Verträgen um mindestens 15 Prozent erhöht werden.
- Diebstahl aus einem Kfz ist mit mindestens 1000 Euro versichert.
- Diebstahl während eines stationären Krankenhausaufenthalts ist mit mindestens einem Prozent der Versicherungssumme bzw. 1000 Euro versichert.
- Auf den Einwand grober Fahrlässigkeit wird verzichtet bei maximal zwei Einschränkungen aus dem Bereich der versicherten Gefahren.
- Bei Gerüststellung bis zu einer Dauer von drei Monaten besteht keine Anzeigepflicht gegenüber der Versicherung.
- Es besteht keine Anzeigepflicht gegenüber der Versicherung, wenn die Wohnung bis zu 60 Tage bzw. zwei Monate unbewohnt ist.
- Transport- und Lagerkosten sind bis zur Nutzungs- oder Lagerungsmöglichkeit für mindestens vier Monate versichert.
- Die Entschädigungsgrenze für Wertsachen liegt bei mehr als 25 Prozent der Versicherungssumme.
- Für Urkunden, Sparbücher und sonstige Wertpapiere beträgt die Höhe der Entschädigung mindestens 5000 Euro.

Für ein Rating mit FF+ galten folgende Mindestbedingungen:

- Diebstahl aus einem Kfz ist mitversichert.
- Die Versicherungssumme kann bei laufenden Verträgen um mindestens 15 Prozent erhöht werden.
- Diebstahl während eines stationären Aufenthalts ist mit mindestens 0,5 Prozent der Versicherungssumme bzw. 500 Euro versichert.
- Die Entschädigungsgrenze für Wertsachen liegt bei mehr als 20 Prozent der Versicherungssumme.
- Für Urkunden, Sparbücher und sonstige Wertpapiere beträgt die Höhe der Entschädigung mindestens 2500 Euro.

Bewertung Preis

Für den Preisvergleich wurde für jeden Tarif die Prämie für eine 100-Quadratmeter-Wohnung bzw. bei einer Versicherungssumme von 65 000 Euro ermittelt, wobei Fahrraddiebstähle mit einem, Wertsachen mit 20 und Überspannungsschäden mit zehn Prozent der Versicherungssumme enthalten waren. Die Abfrage erfolgte jeweils für fünf konkrete Standorte in Hannover, München, Köln, Berlin und Hamburg. Anschließend wurde der Mittelwert der Prämien gebildet und einer Note von 1,0 bis 6,0 in Halbnotenschritten zugeordnet.

Gesamtwertung

Die Gesamtnote setzt sich zu 70 Prozent aus der Leistungsnote und zu 30 Prozent aus der Preisnote zusammen. War eine Versicherung mit mehreren Tarifen vertreten, schaffte es nur das Produkt mit der besten Gesamtnote in die finale Rangliste. Wurden zwei Tarife gleich benotet, bekam das Angebot mit dem günstigeren Durchschnittspreis den Vorzug.

FOCUS MONEY
BESTE HAUSRAT-VERSICHERUNG
Top-Schutz
Franke Bornberg

Gesellschaft	Tarif/Tarifkombination	Rating	Note Rating	Leistung in ausgewählten Bereichen, in denen größere Unterschiede bestehen							Berechnungsgrundlage	Jahresbeitrag (in EUR)					Durchschnittsbeitrag	Note Beitrag	Note gesamt
				Fahrraddiebstahl		Wertsachen	Außenversicherung		Bewachungskosten Dauer	Überspannungsschäden		Hannover (PLZ 30159)	München (PLZ 80802)	Berlin (PLZ 10115)	Köln (PLZ 50667)	Hamburg (PLZ 20095)			
							Entschädigung	Dauer											
InterRisk Versich. AG Vienna Insurance Group	Konzept XXL ohne Beitragsanpassung	FFF	1,0	750 €		40 % der VS	40 % der VS	6 Monate	unbegrenzt	bis zur VS	VS	131	104	104	172	199	142	1,5	1,2
Ammerländer Versicherung VVaG	Exclusiv-Schutz	FFF	1,0	1 % der VS		bis zur VS	bis zur VS	12 Monate	72 Stunden	bis zur VS	VS	103	103	174	239	174	159	2,0	1,3
Basler Sachversicherungs-AG	Ambiente Top bis 150 000 €	FFF	1,0	1000 €		35 % der VS	30 % der VS, max. 15 000 €	6 Monate	72 Stunden	bis zur VS	VS	205	153	223	223	214	203	2,5	1,5
Haftpflichtkasse Darmstadt	Vario Plus	FFF	1,0	1 % der VS		100 % der VS	bis zur VS	12 Monate	unbegrenzt	bis zur VS	VS	227	106	227	227	227	203	2,5	1,5
Häger	HHV Top	FFF	1,0	1 % der VS, max. 5000 €		50 % der VS	30 % der VS, max. 35 000 €	12 Monate	144 Stunden	bis zur VS	VS	204	117	200	234	234	198	2,5	1,5
HUK24 AG	Hausratversicherung Classic	FFF	1,0	700 €		40 % der VS	40 % der VS, max. 25 000 €	12 Monate	7 Tage	bis zur VS	VS[1]	209	138	217	219	242	205	2,5	1,5
Medien-Versicherung a.G. Karlsruhe	Medien - Optimal	FFF	1,0	1 % der VS		30 % der VS	40 % der VS, max. 25 000 €	12 Monate	unbegrenzt	bis zur VS	VS	188	130	236	238	245	208	2,5	1,5
Swiss Life AG	Prima, Elementarschäden II	FFF	1,0	1 % der VS		30 % der VS	15 % der VS, max. 15 000 €	6 Monate	48 Stunden	20 % der VS	VS	235	114	203	220	271	209	2,5	1,5
Interlloyd Versicherungs-AG	Eurosecure-Plus	FF+	1,5	10 €/m², max. 1000 €		50 000 €	20 000 €	6 Monate	30 Tage	unbegrenzt	QM	149	88	149	174	174	147	1,5	1,5
degenia Versicherungsdienst AG	Domo Optimum	FFF	1,0	1000 €		40 % der VS	40 % der VS, max. 30 000 €	6 Monate	96 Stunden	bis zur VS	VS	247	146	226	267	247	226	3,0	1,6
HUK-Coburg-Allgemeine	Hausratversicherung Classic	FFF	1,0	700 €		40 % der VS	40 % der VS, max. 25 000 €	12 Monate	7 Tage	bis zur VS	VS[1]	223	147	233	238	259	220	3,0	1,6
NV-Versicherungen VVaG	Hausrat Premium 4.0	FFF	1,0	1 % der VS, max. 1500 €		40 % der VS	30 % der VS, max. 30 000 €	6 Monate	48 Stunden	bis zur VS	VS	208[2]	132[2]	208[2]	268[2]	268[2]	217	3,0	1,6
Grundeigentümer-Versicherung VVaG	Pro Domo Premium	FF+	1,5	1 % der VS		30 % der VS	20 % der VS, max. 20 000 €	6 Monate	72 Stunden	bis zur VS	VS	163	123	192	225	192	179	2,0	1,7
LBN Versicherungsverein a.G.	Hausrat-Besser	FF+	1,5	1 % der VS		30 % der VS	20 % der VS, max. 20 000 €	9 Monate	72 Stunden	bis zur VS	VS	145	131	193	193	165	166	2,0	1,7
Janitos Versicherung AG	Best Selection, Fahrraddiebstahl/Mobil Schutz	FFF	1,0	1 % der VS		40 % der VS	40 % der VS	12 Monate	unbegrenzt	bis zur VS	VS	255	167	326	326	280	271	3,5	1,8
Waldenburger Versicherung AG	Premium-Deckung	FFF	1,0	2000 €		35 000 €	35 000 €	3 Monate	48 Stunden	unbegrenzt	QM	289	159	257	257	289	250	3,5	1,8
Württembergische Versicherung AG	PremiumSchutz	FFF	1,0	1000 €		20 % der VS	25 000 €	12 Monate	72 Stunden	bis zur VS	VS	295	199	277	280	318	274	3,5	1,8
Europa Versicherung AG	Komfort	FF+	1,5	1000 €		30 % der VS	20 % der VS, max. 20 000 €	12 Monate	72 Stunden	bis zur VS	VS	172	116	203	223	203	184	2,5	1,8
Inter Versicherungen	Hausrat Premium	FFF	1,0	1 % der VS		35 % der VS	20 % der VS	6 Monate	72 Stunden	bis zur VS	VS	252	192	338	338	338	292	4,0	1,9
Stuttgarter Versicherung AG	Premieumschutz	FFF	1,0	1000 €		30 % der VS	30 % der VS, max. 40 000 €	6 Monate	unbegrenzt	bis zur VS	VS	293	191	293	320	320	283	4,0	1,9
Domcura	Magnum-Deckung	FF+	1,5	1000 €		20 % der VS	20 % der VS, max. 10 000 €	6 Monate	72 Stunden	bis zur VS	VS	236	136	236	236	236	216	3,0	2,0
GVV	Premium	FF	2,0	1 % der VS		30 % der VS	20 % der VS, max. 20 000 €	12 Monate	7 Tage	bis zur VS	VS	146	119	174	171	174	157	2,0	2,0
WGV-Versicherung AG	Optimalschutz	FF	2,0	1 % der VS		30 % der VS	20 % der VS, max. 20 000 €	3 Monate	72 Stunden	bis zur VS	VS	191	111	165	180	205	170	2,0	2,0

Auswahl: Tarife mit Gesamtnote 2,0 und besser; VS = Versicherungssumme, QM = Quadratmeter; [1]Versicherungssumme 70 000 Euro; [2]10 % Rabatt, sofern Versicherungsnehmer 50. Lebensjahr erreicht

Quelle: Franke und Bornberg/FOCUS-MONEY